

AUFGEPASST

SELBSTWIRKSAMKEIT ERLEBEN!



» Mit einer Schulklasse in verschiedenen Jahreszeiten an den gleichen Ort in der Natur zurückkehren – wäre das mal eine Idee für dich? Ein besonderes Augenmerk liegt hierbei auf der Selbstwirksamkeit der Kinder. Das heißt, die Kinder erfahren über einen längeren Zeitraum, dass ihr praktisches Tun, eine nachhaltige Wirkung in der Natur hat. Eine wichtige Grundvoraussetzung, um sich weiterhin aktiv für den Naturschutz einzusetzen. «

Selbstwirksamkeit bedeutet, durch eigene Fähigkeiten, verschiedene Herausforderungen zu meistern und Ziele zu erreichen. Es geht darum, Kinder darin zu bestärken, ein Gefühl der Handlungsmöglichkeit und des Vertrauens in ihre eigenen Fähigkeiten zu entwickeln, z. B. durch: die Förderung von Erfolgserlebnissen, die Bereitstellung einer anregenden Umgebung, die gezielte Unterstützung bei der Wahrnehmung und Verarbeitung von Gefühlen.

Hierfür würde sich eine **Pflanzaktion** besonders gut eignen. Besprecht mit einer Lehrkraft euer Vorhaben. Wenn im Vorhinein die Zeiten für das kommende Schuljahr planbar sind, wird es ein interessantes Projekt sein, besonders geeignet für **Klasse 3 und 4**.



selbstgestaltete Baumplaketten

Für die Schule ist es sehr hilfreich, wenn das Pflanzareal **fußläufig** für die Schüler erreichbar ist. Damit würde die Aktion im **Lebensumfeld der**



Pflanzaktion bei „Wald für morgen“ (Gertrude Endejan-Gremse, JS Goslar)

Kinder stattfinden, was die Identifikation fördert. Dies ist besonders im Hinblick auf die Verstetigung im Jahresverlauf wertvoll.

Vorschlag zur Umsetzung:

Ihr startet **im Herbst** mit der Pflanzung von kleinen Bäumen oder Sträuchern, sodass jedes Kind mindestens eine Pflanze selbst pflanzt. Ein entsprechendes Rahmenprogramm könnte das Thema **Pflanzenwachstum** spielerisch vertiefen (Wurzel, Boden, Wärme, Licht etc.). Ihr könntet auch Patenschaften an die Kinder vergeben. Die Kinder dürfen z. B. gute Wünsche für „ihre“ Pflanzen auf eine Holzplakette schreiben. Sorgt für eine schöne Atmosphäre und plant ein Lagerfeuer, Stockbrot etc. mit ein.





Im Frühling trifft ihr die Kinder vor Ort wieder und überprüft gemeinsam, wie die Pflanzen sich entwickelt haben (Knospen, Blätter, etc.). Als Rahmenprogramm eignet sich das Thema, welche Bewohner die neu gepflanzten Bäume und Sträucher als Lebensraum nutzen können (Insekten, Vögel, etc., siehe Newsletter 3 und 4).

Im Sommer könntet ihr eine gemeinsame Gießaktion planen. Je nachdem wie das Gelände gelegen ist, müsste Wasser in einem großen Kanister vor Ort gebracht werden. Landwirte könnten hierbei unterstützen. Als Zusatzthema könntet ihr darauf hinweisen, dass nicht nur die Pflanzen bei Trockenheit Durst haben, auch Tiere wie Vögel oder Insekten brauchen Wasser. Vielleicht bastelt ihr mit den Kindern eine Insekten-/Vogeltränke im Schulhaus, die dann mit nach Hause genommen werden kann (siehe Newsletter 2).

Bäume und Sträucher zu pflanzen, schafft ein Gefühl der Selbstwirksamkeit bei den Kindern. Statt Passivität erfahren die Kinder mit euch zusammen Aktivität und spüren dadurch eine große innere Zufriedenheit. Vielleicht eine wunderbare Motivation für Kinder, um nachhaltig im Naturschutz dranzubleiben.



Tipp: Förderung beantragen!

Für eine Pflanzaktion könnt ihr bei der Bingo-Umweltstiftung finanzielle Unterstützung beantragen (z. B. für Material wie Spaten, Arbeitshandschuhe, Pflanzen, Gießkannen etc.)!